



Die Beckenanlage im Keller des Pelzerhauses.

Neuzeit

Emden (2000)

FStNr. 2609/4:19, Stadt Emden

Neuzeitliche Wasserbecken im Pelzerhaus

Während umfangreicher Renovierungsarbeiten im gegen Ende des 16. Jhd. erbauten östlichen Pelzerhaus, Pelzerstraße 12, wurden auf der Nordseite im Kellergeschoß drei mit grünen Fliesen ausgekleidete Wasserbecken aufgedeckt. Das größere nördliche Becken besaß in Bodennähe einen Durchfluss zum tieferen Becken. Am Ostende des südlichen Beckens befand sich ein quadratischer Brunnenschacht, der aus vier Holzpfählen und außen daran angebrachten querliegenden Brettern bestand. Die Becken und der Brunnen waren mit Schutt verfüllt, aus dem neuzeitliches Fundmaterial, darunter neben Keramik, Steinzeug, Porzellan und einem Leuchter aus Messingblech auch Schuhe geborgen wurden. Aus dem Brunnenschacht stammt zudem ein mittelalterlicher Pfannenstiel. Über die ursprüngliche Funktion der Anlage kann derzeit nur spekuliert werden. Vielleicht steht der Name „Pelzerhaus“ damit in einem Zusammenhang. Die Anlage soll in Abstimmung mit der Bau- und Denkmalpflege der Bezirksregierung Oldenburg für die Nachwelt erhalten bleiben.

G. Kronsweide

[>> zurück zu Fundchronik - Ortsübersicht](#)